



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 5 - 5j/2014

Januar 2016

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im Jahr 2014

Totalerhebung

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	verkehr@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2014	
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen	4
b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste	5
c) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Beschäftigten	6
d) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrzeuge	7
2. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2014	
a) Fahrgäste nach Art des Verkehrsmittels, Beförderungseinnahmen und Unternehmensstruktur	8
b) Beförderungsleistung nach Art des Verkehrsmittels und Unternehmensstruktur	9
c) Fahrleistung nach Art des Verkehrsmittels und Unternehmensstruktur	10
d) Beförderungsangebot nach Art des Verkehrsmittels und Unternehmensstruktur	11
3. Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr 2014 nach Art des Verkehrsmittels und Eigentumsverhältnissen	12
4. Linienlängen im Schienennahverkehr und gewerblichem Straßenpersonenverkehr am 31.12.2014 nach Bundesländern und Eigentumsverhältnissen	13
5. Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2014 nach Eigentumsverhältnissen	14
6. Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge am 31.12.2014	16
7. Beschäftigte am 31.12.2014 nach Einsatzart und Eigentumsverhältnis der Unternehmen	17

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, mit gleichem Merkmalskatalog wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Bundesstatistik ist das Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 129 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 VerkStatG.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Dies sind bundesweit zusätzlich höchstens 2500 Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen der vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig. Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der fünfjährlichen Totalerhebung 2014.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre in denen die Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden und alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug- bzw. Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt erfragt. Es wird die gesamte Fahrleistung erhoben, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Beförderungsangebot

Beförderungsangebot = Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

Gelegenheitsverkehr

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt, z. B. Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen oder Mietomnibusverkehr.

Länge der Linien im Nahverkehr

Dies ist die Länge der der am Stichtag der Erhebung nach dem PBefG genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen Kilometern der einfachen Wegstrecke. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen, gegliedert nach Bundesländern.

Unternehmensfahrten

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Summe der Fahrgäste des Unternehmens insgesamt entspricht den Unternehmensfahrten und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

Zahl der Eisen- und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität

Zahl der Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Ermittelt wird die Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2014

a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr	187	2 064 714	42 743 095	685 168	163 678 985
und zwar					
Nahverkehr	181	2 062 589	41 597 929	642 888	161 600 754
Fernverkehr	10	2 125	1 145 167	42 280	2 078 232
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	262	4 733	1 263 794	43 613	2 090 387
und zwar					
Nahverkehr	135	1 512	63 567	3 324	143 090
Fernverkehr	215	3 221	1 200 227	40 290	1 947 298
Insgesamt	357	2 069 447	44 006 889	728 781	165 769 373
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr	46	1 938 356	39 396 073	567 831	155 225 967
und zwar					
Nahverkehr	46	1 938 356	39 396 073	567 831	155 225 967
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	10	157	14 998	589	28 545
und zwar					
Nahverkehr	10	133	4 259	121	6 624
Fernverkehr	3	24	10 739	468	21 921
Zusammen	46	1 938 513	39 411 071	568 420	155 254 511
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr	4	7 604	89 352	4 527	406 361
und zwar					
Nahverkehr	4	7 604	89 352	4 527	406 361
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1	3	338	9	432
und zwar					
Nahverkehr	1	3	338	9	432
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	4	7 607	89 690	4 536	406 793
Private Unternehmen					
Linienverkehr	137	118 755	3 257 670	112 809	8 046 658
und zwar					
Nahverkehr	131	116 629	2 112 503	70 529	5 968 426
Fernverkehr	10	2 125	1 145 167	42 280	2 078 232
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	251	4 573	1 248 458	43 015	2 061 411
und zwar					
Nahverkehr	124	1 376	58 970	3 193	136 034
Fernverkehr	212	3 197	1 189 488	39 822	1 925 377
Zusammen	307	123 328	4 506 128	155 825	10 108 068

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrten.

Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2014

b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 250 000 Fahrgäste					
Linienverkehr	95	5 852	194 813	11 629	549 298
und zwar					
Nahverkehr	92	5 495	121 476	8 330	398 133
Fernverkehr	3	357	73 337	3 299	151 165
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	233	3 949	1 084 826	38 181	1 824 416
und zwar					
Nahverkehr	113	1 227	51 992	2 774	116 624
Fernverkehr	195	2 722	1 032 833	35 407	1 707 792
Z u s a m m e n	265	9 801	1 279 639	49 810	2 373 713
250 000 bis unter 1 Millionen Fahrgäste					
Linienverkehr	33	17 587	1 251 959	57 023	3 129 599
und zwar					
Nahverkehr	30	15 836	183 846	18 592	1 219 533
Fernverkehr	5	1 751	1 068 113	38 431	1 910 067
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	15	387	95 441	3 118	159 771
und zwar					
Nahverkehr	12	154	8 086	448	20 738
Fernverkehr	11	233	87 356	2 670	139 033
Z u s a m m e n	33	17 974	1 347 401	60 141	3 289 371
1 Millionen bis unter 10 Millionen Fahrgäste					
Linienverkehr	43	143 194	1 902 041	90 032	7 637 715
und zwar					
Nahverkehr	43	143 177	1 898 325	89 482	7 620 715
Fernverkehr	2	17	3 716	550	17 000
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	11	362	82 714	2 290	104 422
und zwar					
Nahverkehr	7	96	2 676	76	3 950
Fernverkehr	9	265	80 038	2 214	100 473
Z u s a m m e n	43	143 556	1 984 755	92 322	7 742 138
10 Millionen oder mehr Fahrgäste					
Linienverkehr	16	1 898 081	39 394 281	526 483	152 362 373
und zwar					
Nahverkehr	16	1 898 081	39 394 281	526 483	152 362 373
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	35	813	24	1 778
und zwar					
Nahverkehr	3	35	813	24	1 778
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	16	1 898 116	39 395 094	526 507	152 364 151

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrten.

Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2014

c) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Beschäftigten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 5 Beschäftigte					
Linienverkehr	56	54 546	377 721	25 575	1 731 084
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	105	784	192 511	7 343	344 811
Nahverkehr	48	276	9 415	760	36 735
Fernverkehr	82	508	183 096	6 582	308 076
Z u s a m m e n	142	55 330	570 232	32 917	2 075 895
5 bis unter 10 Beschäftigte					
Linienverkehr	26	4 583	67 422	3 905	289 616
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	62	934	235 630	8 735	409 610
Nahverkehr	29	234	7 708	600	24 182
Fernverkehr	53	700	227 923	8 134	385 428
Z u s a m m e n	65	5 517	303 052	12 639	699 227
10 bis unter 20 Beschäftigte					
Linienverkehr	29	9 008	139 885	6 073	362 251
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	45	1 329	321 923	11 327	515 821
Nahverkehr	26	502	22 364	857	34 351
Fernverkehr	39	828	299 559	10 470	481 470
Z u s a m m e n	55	10 337	461 808	17 400	878 071
20 bis unter 50 Beschäftigte					
Linienverkehr	33	25 681	332 749	21 225	1 392 913
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	32	781	310 013	9 663	523 103
Nahverkehr	22	213	8 747	523	23 371
Fernverkehr	28	569	301 267	9 140	499 732
Z u s a m m e n	48	26 462	642 763	30 888	1 916 017
50 bis unter 100 Beschäftigte					
Linienverkehr	16	47 403	864 165	39 471	3 387 518
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	12	694	157 877	5 161	225 493
Nahverkehr	5	212	12 852	512	20 545
Fernverkehr	10	482	145 024	4 650	204 948
Z u s a m m e n	19	48 097	1 022 042	44 632	3 613 011
100 oder mehr Beschäftigte					
Linienverkehr	27	1 923 492	40 961 153	588 920	156 515 602
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	6	211	45 840	1 384	71 548
Nahverkehr	5	77	2 482	72	3 906
Fernverkehr	3	134	43 358	1 313	67 643
Z u s a m m e n	28	1 923 704	41 006 993	590 305	156 587 151

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrten.

Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2014

d) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrzeuge

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 5 Fahrzeuge					
Linienverkehr	67	57 245	480 271	35 393	2 453 819
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	132	1 093	268 999	10 633	492 255
Nahverkehr	63	362	13 874	1 036	45 136
Fernverkehr	105	731	255 125	9 596	447 119
Z u s a m m e n	173	58 338	749 270	46 026	2 946 074
5 bis unter 10 Fahrzeuge					
Linienverkehr	33	5 649	95 440	5 520	291 599
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	63	1 424	343 896	12 589	579 816
Nahverkehr	33	526	23 588	1 176	47 871
Fernverkehr	55	898	320 308	11 413	531 945
Z u s a m m e n	68	7 073	439 336	18 109	871 415
10 bis unter 20 Fahrzeuge					
Linienverkehr	26	15 206	198 366	10 180	661 661
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	37	1 273	391 681	11 991	616 680
Nahverkehr	22	440	19 193	793	32 042
Fernverkehr	32	832	372 488	11 198	584 638
Z u s a m m e n	47	16 478	590 047	22 171	1 278 341
20 bis unter 50 Fahrzeuge					
Linienverkehr	35	90 978	3 305 234	80 694	8 092 314
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	20	481	143 963	5 107	241 345
Nahverkehr	10	96	4 285	241	13 984
Fernverkehr	17	386	139 678	4 866	227 361
Z u s a m m e n	41	91 459	3 449 197	85 801	8 333 659
50 bis unter 100 Fahrzeuge					
Linienverkehr	12	95 948	511 797	30 298	2 708 352
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	8	411	111 599	3 187	155 217
Nahverkehr	5	49	1 551	40	2 357
Fernverkehr	5	362	110 048	3 147	152 860
Z u s a m m e n	14	96 359	623 396	33 485	2 863 569
100 oder mehr Fahrzeuge					
Linienverkehr	14	1 799 689	38 151 988	523 081	149 471 240
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	2	51	3 656	107	5 075
Nahverkehr	2	39	1 076	38	1 700
Fernverkehr	1	12	2 579	70	3 375
Z u s a m m e n	14	1 799 739	38 155 643	523 189	149 476 314

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrten.

2. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2014

a) Fahrgäste nach Art des Verkehrsmittels, Beförderungseinnahmen und Unternehmensstruktur

Art der Angabe	Fahrgäste				Beförderungseinnahmen insgesamt in 1000 Euro
	insgesamt ¹⁾	und zwar in			
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen	
	in 1000				
Insgesamt	2 062 589	1 506 509	233 844	327 622	6 918 115
Eigentumsverhältnisse					
Öffentliche Unternehmen	1 938 356	1 472 087	233 844	237 810	6 738 996
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	7 604	—	—	7 604	9 032
Private Unternehmen	116 629	34 422	—	82 208	170 087
Zahl der Fahrgäste					
Unter 250 000	5 495	—	—	5 495	15 218
250 000 bis unter 1 000 000	15 836	—	—	15 836	26 025
1 000 000 bis unter 10 000 000	143 177	21 927	2 113	119 137	233 867
10 000 000 bis unter 50 000 000	247 837	59 204	58 903	135 116	388 719
50 000 000 bis unter 100 000 000	52 038	—	—	52 038	46 808
100 000 000 oder mehr	1 598 206	1 425 378	172 828	—	6 207 477
Zahl der Beschäftigten					
Unter 5	54 190	—	2 113	52 077	42 506
5 bis unter 10	4 583	—	—	4 583	6 304
10 bis unter 20	9 008	—	—	9 008	10 781
20 bis unter 50	25 681	—	—	25 681	32 233
50 bis unter 100	46 846	16 975	—	29 871	90 379
100 oder mehr	1 922 282	1 489 534	231 731	206 403	6 735 912
Zahl der Fahrzeuge					
Unter 5	56 888	—	—	56 888	52 747
5 bis unter 10	5 567	—	—	5 567	8 497
10 bis unter 20	15 206	—	2 113	13 093	19 435
20 bis unter 50	89 295	61 098	—	28 197	148 938
50 bis unter 100	95 945	—	29 174	66 771	78 624
100 oder mehr	1 799 689	1 445 411	202 557	157 107	6 609 874

1) Unternehmensfahrten.

Noch: 2. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2014

b) Beförderungsleistung nach Art des Verkehrsmittels und Unternehmensstruktur

Art der Angabe	Beförderungsleistung			
	insgesamt ¹⁾	davon mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	in 1000 Personenkilometer			
I n s g e s a m t	41 597 929	38 143 951	980 732	2 473 245
Eigentumsverhältnisse				
Öffentliche Unternehmen	39 396 073	36 946 821	980 732	1 468 521
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	89 352	—	—	89 352
Private Unternehmen	2 112 503	1 197 130	—	915 373
Zahl der Fahrgäste				
Unter 250 000	121 476	—	—	121 476
250 000 bis unter 1 000 000	183 846	—	—	183 846
1 000 000 bis unter 10 000 000	1 898 325	609 825	12 332	1 276 167
10 000 000 bis unter 50 000 000	2 757 481	1 873 942	251 990	631 550
50 000 000 bis unter 100 000 000	260 206	—	—	260 206
100 000 000 oder mehr	36 376 594	35 660 184	716 410	—
Zahl der Beschäftigten				
Unter 5	304 384	—	12 332	292 052
5 bis unter 10	67 422	—	—	67 422
10 bis unter 20	139 885	—	—	139 885
20 bis unter 50	332 749	—	—	332 749
50 bis unter 100	718 371	300 012	—	418 360
100 oder mehr	40 035 117	37 843 939	968 400	1 222 778
Zahl der Fahrzeuge				
Unter 5	406 934	—	—	406 934
5 bis unter 10	74 757	—	—	74 757
10 bis unter 20	198 366	—	12 332	186 033
20 bis unter 50	2 254 884	1 877 627	—	377 258
50 bis unter 100	511 001	—	115 237	395 763
100 oder mehr	38 151 988	36 266 324	853 162	1 032 501

1) Unternehmensfahrten.

Noch: 2. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2014

c) Fahrleistung nach Art des Verkehrsmittels und Unternehmensstruktur

Art der Angabe	Fahrleistung			
	insgesamt ¹⁾	davon mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	in 1000 Fahrzeugkilometer			
I n s g e s a m t	642 888	447 228	22 413	173 247
Eigentumsverhältnisse				
Öffentliche Unternehmen	567 831	436 493	22 413	108 925
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 527	—	—	4 527
Private Unternehmen	70 529	10 735	—	59 794
Zahl der Fahrgäste				
Unter 250 000	8 330	—	—	8 330
250 000 bis unter 1 000 000	18 592	—	—	18 592
1 000 000 bis unter 10 000 000	89 482	12 507	710	76 265
10 000 000 bis unter 50 000 000	88 516	23 317	6 964	58 235
50 000 000 bis unter 100 000 000	11 823	—	—	11 823
100 000 000 oder mehr	426 144	411 405	14 739	—
Zahl der Beschäftigten				
Unter 5	22 276	—	710	21 566
5 bis unter 10	3 905	—	—	3 905
10 bis unter 20	6 073	—	—	6 073
20 bis unter 50	21 225	—	—	21 225
50 bis unter 100	32 857	8 105	—	24 752
100 oder mehr	556 552	439 123	21 703	95 726
Zahl der Fahrzeuge				
Unter 5	32 094	—	—	32 094
5 bis unter 10	4 838	—	—	4 838
10 bis unter 20	10 180	—	710	9 470
20 bis unter 50	42 445	20 564	—	21 880
50 bis unter 100	30 248	—	3 025	27 224
100 oder mehr	523 081	426 664	18 678	77 739

1) Unternehmensfahrten.

Noch: 2. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2014

d) Beförderungsangebot nach Art des Verkehrsmittels und Unternehmensstruktur

Art der Angabe	Beförderungsangebot			
	insgesamt ¹⁾	davon mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
	in 1000 Platzkilometer			
I n s g e s a m t	161 600 754	142 621 132	6 473 824	12 505 798
Eigentumsverhältnisse				
Öffentliche Unternehmen	155 225 967	140 666 865	6 473 824	8 085 277
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	406 361	—	—	406 361
Private Unternehmen	5 968 426	1 954 266	—	4 014 159
Zahl der Fahrgäste				
Unter 250 000	398 133	—	—	398 133
250 000 bis unter 1 000 000	1 219 533	—	—	1 219 533
1 000 000 bis unter 10 000 000	7 620 715	2 138 777	127 838	5 354 100
10 000 000 bis unter 50 000 000	11 290 128	5 264 235	1 413 931	4 611 962
50 000 000 bis unter 100 000 000	922 070	—	—	922 070
100 000 000 oder mehr	140 150 175	135 218 119	4 932 056	—
Zahl der Beschäftigten				
Unter 5	1 579 919	—	127 838	1 452 081
5 bis unter 10	289 616	—	—	289 616
10 bis unter 20	362 251	—	—	362 251
20 bis unter 50	1 392 913	—	—	1 392 913
50 bis unter 100	3 138 923	1 478 517	—	1 660 406
100 oder mehr	154 837 131	141 142 615	6 345 986	7 348 529
Zahl der Fahrzeuge				
Unter 5	2 302 654	—	—	2 302 654
5 bis unter 10	258 791	—	—	258 791
10 bis unter 20	661 661	—	127 838	533 823
20 bis unter 50	6 200 455	4 571 522	—	1 628 934
50 bis unter 100	2 705 952	—	666 714	2 039 238
100 oder mehr	149 471 240	138 049 610	5 679 273	5 742 357

1) Unternehmensfahrten.

3. Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr 2014 nach Art des Verkehrsmittels und Eigentumsverhältnissen

Art des Ausbildungsverkehrs	Unternehmen mit Ausbildungsverkehr			Fahrgäste im Ausbildungsverkehr			Beförderungseinnahmen insgesamt in 1000 Euro
	insgesamt	und zwar mit		insgesamt ¹⁾	und zwar mit		
		Straßen- bahnen	Omni- bussen		Straßen- bahnen	Omni- bussen	
Anzahl			in 1000				
Unternehmen insgesamt							
Insgesamt	163	4	155	467 658	71 514	144 474	450 723
darunter mit Zeitfahrausweisen ³⁾	96	4	88	461 178	71 514	138 007	.
darunter							
bei speziellen Schülerfahrten	24	—	24	1 323	—	1 323	.
im freigestellten Schülerverkehr	85	1	85	5 157	—	5 144	.
Öffentliche Unternehmen							
Zusammen	43	4	35	423 886	71 514	100 702	392 996
darunter mit Zeitfahrausweisen ³⁾	42	4	34	423 260	71 514	100 089	.
darunter							
bei speziellen Schülerfahrten	2	—	2	17	—	17	.
im freigestellten Schülerverkehr	7	1	7	608	—	595	.
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen							
Zusammen	4	—	4	6 416	—	6 416	4 900
darunter mit Zeitfahrausweisen ³⁾	4	—	4	5 843	—	5 843	.
darunter							
bei speziellen Schülerfahrten	—	—	—	—	—	—	—
im freigestellten Schülerverkehr	2	—	2	573	—	573	.
Private Unternehmen							
Zusammen	116	—	116	37 356	—	37 356	52 827
darunter mit Zeitfahrausweisen ³⁾	50	—	50	32 075	—	32 075	.
darunter							
bei speziellen Schülerfahrten	22	—	22	1 306	—	1 306	.
im freigestellten Schülerverkehr	76	—	76	3 976	—	3 976	.

1) Unternehmensfahrten. — 2) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach Art des Ausbildungsverkehrs. — 3) Zeit- sowie Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende.

**4. Linienlängen im Schienennahverkehr und gewerblichem Straßenpersonenverkehr
am 31.12.2014 nach Bundesländern und Eigentumsverhältnissen**

Linienlängen in km	Unter- nehmen ¹⁾	Linienlänge insgesamt	davon mit		Veränderung 2014 gegenüber 2009 in %						
			Straßen- bahnen	Omni- bussen	Unter- nehmen ¹⁾	Linienlänge insgesamt	davon mit				
							Straßen- bahnen	Omni- bussen			
Unternehmen i n s g e s a m t											
Linienlänge i n s g e s a m t	119	26 546	476	26 070	–	38,0	–	17,8	11,0	–	18,2
und zwar in											
Baden-Württemberg	1	26	—	26		—	–	61,2	—	–	61,2
Bayern	1	10	—	10	–	66,7	–	97,0	—	–	97,0
H e s s e n	119	26 468	476	25 992	–	37,7	–	15,7	11,0	–	16,1
Niedersachsen	1	32	—	32	–	50,0	–	87,8	—	–	87,8
Nordrhein-Westfalen	1	6	—	6	–	50,0	–	91,7	—	–	91,7
Rheinland-Pfalz	1	1	—	1	–	50,0	–	99,3	—	–	99,3
Thüringen	1	3	—	3		—	–	91,4	—	–	91,4
Öffentliche Unternehmen											
Linienlänge z u s a m m e n	40	15 520	476	15 044		—	–	1,4	11,0	–	1,8
und zwar in											
Baden-Württemberg	—	—	—	—		—		—	—		—
Bayern	—	—	—	—		—		—	—		—
H e s s e n	40	15 481	476	15 005		—		1,2	11,0		0,9
Niedersachsen	1	32	—	32		—	–	86,6	—	–	86,6
Nordrhein-Westfalen	1	6	—	6	–	50,0	–	91,7	—	–	91,7
Rheinland-Pfalz	1	1	—	1		—	–	99,3	—	–	99,3
Thüringen	—	—	—	—		—		—	—		—
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen											
Linienlänge z u s a m m e n	4	1 457	—	1 457	–	50,0	–	26,3	—	–	26,3
und zwar in											
Baden-Württemberg	—	—	—	—		—		—	—		—
Bayern	—	—	—	—		—		—	—		—
H e s s e n	4	1 457	—	1 457	–	50,0	–	26,3	—	–	26,3
Niedersachsen	—	—	—	—		—		—	—		—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—		—		—	—		—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—		—		—	—		—
Thüringen	—	—	—	—		—		—	—		—
Private Unternehmen											
Linienlänge z u s a m m e n	75	9 569	—	9 569	–	47,9	–	34,4	—	–	34,4
und zwar in											
Baden-Württemberg	1	26	—	26		—	–	61,2	—	–	61,2
Bayern	1	10	—	10	–	66,7	–	97,0	—	–	97,0
H e s s e n	75	9 530	—	9 530	–	47,6	–	32,5	—	–	32,5
Niedersachsen	—	—	—	—	–	100,0	–	100,0	—	–	100,0
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—		—		—	—		—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	–	100,0	–	100,0	—	–	100,0
Thüringen	1	3	—	3		—	–	91,4	—	–	91,4

1) Anzahl der Unternehmen, die Linienverkehr mit Straßenbahnen oder Omnibussen betreiben.

5. Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2014 nach Eigentumsverhältnissen

Einsatzart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in %			
					Unter- nehmen	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Unternehmen i n s g e s a m t								
Omnibusse i n s g e s a m t	366	5 587	235 156	286 453	– 10,7	– 0,4	– 3,4	35,3
und zwar								
nur im Liniennahverkehr	182	3 987	164 127	262 495	– 27,2	– 6,0	– 9,4	31,6
nur im Gelegenheitsfernverkehr	204	698	32 146	—	– 32,9	– 30,2	– 31,6	—
sonstig, gemischt eingesetzt	144	902	38 883	23 958	80,0	146,4	152,1	95,4
darunter überwiegend eigene								
Verkehrsleistungen	313	4 047	169 542	228 318	– 19,5	– 9,3	– 12,1	43,3
nur im Liniennahverkehr	118	2 807	114 378	212 553	– 28,5	– 9,7	– 12,7	44,2
nur im Gelegenheitsfernverkehr	175	571	26 083	—	– 42,4	– 42,9	– 44,5	—
sonstig, gemischt eingesetzt	117	669	29 081	15 765	60,3	90,1	97,2	31,9
Auftragsfahrten für andere								
Unternehmen	134	1 540	65 614	58 135	5,5	34,3	29,3	11,0
nur im Liniennahverkehr	85	1 180	49 749	49 942	– 31,5	4,1	– 0,6	– 4,1
nur im Gelegenheitsfernverkehr	48	127	6 063	—	x	x	x	x
sonstig, gemischt eingesetzt	37	233	9 802	8 193	x	x	x	x
Öffentliche Unternehmen								
Omnibusse z u s a m m e n	28	2 049	85 399	192 956	– 20,0	5,1	– 1,2	82,1
und zwar								
nur im Liniennahverkehr	25	1 751	73 555	174 864	– 16,7	– 3,1	– 8,9	79,1
nur im Gelegenheitsfernverkehr	2	8	370	—	– 77,8	– 52,9	– 53,4	—
sonstig, gemischt eingesetzt	7	290	11 474	18 092	16,7	132,0	131,6	116,7
darunter überwiegend eigene								
Verkehrsleistungen	26	1 695	70 116	172 032	– 13,3	3,6	– 4,2	91,2
nur im Liniennahverkehr	23	1 507	62 443	160 522	– 4,2	0,9	– 7,4	96,6
nur im Gelegenheitsfernverkehr	2	8	370	—	– 77,8	– 52,9	– 53,4	—
sonstig, gemischt eingesetzt	7	180	7 303	11 510	16,7	44,0	47,4	37,8
Auftragsfahrten für andere								
Unternehmen	8	354	15 283	20 924	– 33,3	13,1	15,1	30,9
nur im Liniennahverkehr	6	244	11 112	14 342	– 50,0	– 22,0	– 16,3	– 10,3
nur im Gelegenheitsfernverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstig, gemischt eingesetzt	2	110	4 171	6 582	x	x	x	x

1) Mehrfachangaben sind möglich.

Noch: 5. Zahl und Platzkapazität der Omnibusse am 31.12.2014 nach Eigentumsverhältnissen

Einsatzart	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in %			
					Unter- nehmen	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen								
Omnibusse z u s a m m e n und zwar	1	38	1 629	1 888	– 85,7	– 85,8	– 84,7	– 82,5
nur im Liniennahverkehr	—	—	—	—	x	x	x	x
nur im Gelegenheitsfernverkehr	—	—	—	—	x	x	x	x
sonstig, gemischt eingesetzt	1	38	1 629	1 888	—	x	x	—
darunter überwiegend eigene								
Verkehrsleistungen	1	38	1 629	1 888	– 85,7	– 85,7	– 84,6	– 82,5
nur im Liniennahverkehr	—	—	—	—	x	x	x	x
nur im Gelegenheitsfernverkehr	—	—	—	—	x	x	x	x
sonstig, gemischt eingesetzt	1	38	1 629	1 888	—	x	x	—
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	—	—	—	—	x	x	x	x
nur im Liniennahverkehr	—	—	—	—	x	x	x	x
nur im Gelegenheitsfernverkehr	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstig, gemischt eingesetzt	—	—	—	—	—	—	—	—
Private Unternehmen								
Omnibusse z u s a m m e n und zwar	337	3 500	148 128	91 609	– 8,4	3,2	1,2	– 3,5
nur im Liniennahverkehr	157	2 236	90 572	87 631	– 26,6	2,7	0,3	– 3,7
nur im Gelegenheitsfernverkehr	202	690	31 776	—	– 30,8	– 29,4	– 30,8	—
sonstig, gemischt eingesetzt	136	574	25 780	3 978	86,3	144,3	153,5	1,8
darunter überwiegend eigene								
Verkehrsleistungen	286	2 314	97 797	54 398	– 18,8	– 9,6	– 10,3	– 7,1
nur im Liniennahverkehr	95	1 300	51 935	52 031	– 29,6	– 4,4	– 3,1	– 5,3
nur im Gelegenheitsfernverkehr	173	563	25 713	—	– 40,8	– 42,4	– 44,0	—
sonstig, gemischt eingesetzt	109	451	20 149	2 367	65,2	104,1	112,3	– 34,2
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	126	1 186	50 331	37 211	10,5	42,5	34,7	2,4
nur im Liniennahverkehr	79	936	38 637	35 600	– 28,8	14,4	5,3	– 1,2
nur im Gelegenheitsfernverkehr	48	127	6 063	—	x	x	x	x
sonstig, gemischt eingesetzt	35	123	5 631	1 611	x	x	x	x

1) Mehrfachangaben sind möglich.

6. Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge am 31.12.2014

Schienenfahrzeuge	Unternehmen	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
Anzahl				
Fahrzeuge i n s g e s a m t	12	8 509	989 376	99 597
Lokomotiven	2	954	—	—
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	12	3 786	601 280	94 596
Personenwagen ohne Antrieb	3	3 769	388 096	5 001
Eisenbahnen z u s a m m e n	8	7 929	954 357	33 995
Lokomotiven	2	954	—	—
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	8	3 236	567 581	30 254
Personenwagen ohne Antrieb	2	3 739	386 776	3 741
Straßenbahnen z u s a m m e n	4	580	35 019	65 602
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	4	550	33 699	64 342
Personenwagen ohne Antrieb	1	30	1 320	1 260
Veränderung 2014 gegenüber 2009 in %				
Fahrzeuge i n s g e s a m t	33,3	– 27,0	21,5	44,9
Lokomotiven	—	– 13,1	—	—
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	33,3	– 37,3	29,9	50,9
Personenwagen ohne Antrieb	– 25,0	– 16,4	10,4	– 17,7
Eisenbahnen z u s a m m e n	60,0	– 28,7	22,2	117,0
Lokomotiven	—	– 13,1	—	—
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	60,0	– 41,6	31,7	170,5
Personenwagen ohne Antrieb	—	– 16,4	10,5	– 16,5
Straßenbahnen z u s a m m e n	—	8,4	4,8	23,6
Triebwagen und Triebzüge ¹⁾	—	10,7	5,6	25,0
Personenwagen ohne Antrieb				

1) Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

7. Beschäftigte am 31.12.2014 nach Einsatzarten und Eigentumsverhältniss der Unternehmen

Einsatzart ----- Art des Verkehrsmittels	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte	Veränderung 2014 gegenüber 2009 in %	
			Unternehmen	Beschäftigte
Unternehmen i n s g e s a m t				
Beschäftigte i n s g e s a m t	385	45 774	– 11,5	34,1
und zwar				
ausschließlich / überwiegend im Fahrdienst	366	24 251	– 11,8	8,1
darunter Eisenbahnen	8	15 778	60,0	11,6
Straßenbahnen	4	1 200	—	33,2
Omnibusse	355	7 273	– 13,0	– 1,8
darunter überwiegend eigene Verkehrsleistungen	301	5 509	– 22,4	– 7,0
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	125	1 764	– 3,1	18,9
im technischen Dienst	120	17 421	– 7,0	172,8
in der Verwaltung	238	4 102	– 35,7	– 22,7
Öffentliche Unternehmen				
Beschäftigte z u s a m m e n	40	31 279	– 21,6	9,1
und zwar				
ausschließlich / überwiegend im Fahrdienst	33	19 328	– 17,5	7,7
darunter Eisenbahnen	5	15 483	—	9,5
Straßenbahnen	4	1 200	—	33,2
Omnibusse	25	2 645	– 24,2	– 9,1
darunter überwiegend eigene Verkehrsleistungen	24	2 373	– 14,3	– 3,1
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	6	272	– 50,0	– 40,9
im technischen Dienst	22	9 286	– 26,7	50,6
in der Verwaltung	33	2 665	– 32,7	– 41,5
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Beschäftigte z u s a m m e n	4	47	– 55,6	– 90,3
und zwar				
ausschließlich / überwiegend im Fahrdienst	1	34	– 83,3	– 92,5
darunter Eisenbahnen	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—
Omnibusse	1	34	– 83,3	– 92,5
darunter überwiegend eigene Verkehrsleistungen	1	34	– 83,3	– 92,5
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	—	—	x	x
im technischen Dienst	—	—	x	x
in der Verwaltung	4	13	– 42,9	– 45,8
Private Unternehmen				
Beschäftigte z u s a m m e n	341	14 448	– 9,1	190,1
und zwar				
ausschließlich / überwiegend im Fahrdienst	332	4 889	– 10,0	21,1
darunter Eisenbahnen	3	295	x	x
Straßenbahnen	—	—	—	—
Omnibusse	329	4 594	– 10,8	13,8
darunter überwiegend eigene Verkehrsleistungen	276	3 102	– 22,0	2,8
Auftragsfahrten für andere Unternehmen	119	1 492	2,6	46,1
im technischen Dienst	98	8 135	1,0	x
in der Verwaltung	201	1 424	– 36,0	95,9

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsmitteln / Einsatzarten sind möglich.